

Medizin: Seit fünf Jahren betreuen Studierende Babys

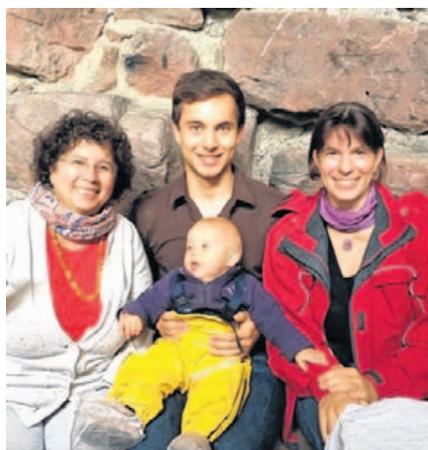
Patenprojekt feiert Jubiläum

Es ist ein bundesweit einmaliges Lehrprojekt: Seit fünf Jahren gibt es mittlerweile das „Pädiatrisches Patenschaftsprojekt PÄPP“ am Uniklinikum Heidelberg – ein Grund zum Freuen. Gemeinsam mit den beteiligten Familien, Kinderärzten und Lehrbeauftragten des Heidelberger Zentrums für Kinder- und Jugendmedizin haben Medizinstudenten das Jubiläum mit einem Grillfest auf der Hallenbachgrillhütte in Handschuhsheim gefeiert.

Bei dem Projekt bekommen angehende Mediziner bereits während des Studiums die Gelegenheit, Babys in deren familiärem Umfeld über zwei bis drei Jahre zu betreuen und zu Vorsorgeuntersuchungen beim Kinderarzt zu begleiten.

Bisher nahmen 81 Studenten, 82 Familien und zehn niedergelassene Kinderärzte an „PÄPP“ teil. „Die Kooperation mit den niedergelassenen Kollegen im Rhein-Neckar-Raum konnte stetig ausgebaut werden“, sagte Dr. Sören Huwendiek, Lehrbeauftragter der Heidelberger Kinderklinik.

Durch die Teilnahme an dem Projekt soll den Studenten mehr Praxisnähe vermittelt werden. Auf diese Weise, so die Idee, können sie sich schon im Studium mit den Bedürfnissen kleiner Kinder vertraut machen. Bedingung bei der Auswahl der Familien ist, dass sie noch min-



Baby Maren mit Pate Fabian Günther, ihrer Mutter (r.) und Kinderärztin. BILD: ZG

destens ein älteres Kind haben. Der Pate beobachtet dann das junge Geschwisterkind. Dabei sollen die Studenten Faktoren, die zu einer gesunden Entwicklung eines Kleinkindes beitragen, erkennen und in einem Portfolio fortlaufend dokumentieren. Bereits vor der Geburt lernen sich Pate und Familie bei Hausbesuchen und Gruppentreffen kennen.

Ein weiteres Ziel: Die Nachwuchsärzte schulen „ihre eigenen kommunikativen Fähigkeiten im Gespräch mit den Eltern und den Kindern“, sagte Dr. Folkert Fehr aus Sinsheim, der bei dem Projekt die niedergelassenen Ärzte vertritt.

Begleitend finden für die Studenten während ihrer Zeit als Paten regelmäßig Tutorien statt. *kev*